

Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Fahrradfahrer mitbedenken	
Fußgängerzone gut, aber auch für Fahrräder	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Wenn keine Fußgängerzone	
→ Klare Linie für Auto, Fahrrad, Fußgänger	
Kranenburger sind gewohnt mit dem PKW/Fahrrad zum Geschäft/Dienstleistung zu fahren Durchgangsverkeher raus - nur Einkäufer/Kunden – Drempe – Eingang/Ausgang/Mitte Ganz einfach - Umsetzung IVV Gutachten – beidseitige Befahrung → dadurch bessere Aufenthaltsqualität + Verkehrssicherheit → ÖPNV/Bus - Verkehrsberuhigend Sicherer Schulweg – Fuß/Fahrrad	
Schmale Fahrbahn → mehr Platz für Parkplatz + Fahrräder → Außengastronomie	
Fußgängerzone! Setzen Sie sich durch! Fußgänger, Radfahrer	
Sicherheit/Befahrbarkeit für Fahrradfahrer	
Wir brauchen das Große Straße Verkehrskonzept mit Fahrradkonzept	
Fahrradstraße Fahrrad Vorrang vor Autos auch für Radunterbringung sorgen	
Änderung Pflasterung (altersgerecht)	
Änderung Naturpflaster	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Fußgängerzone gut, aber mit Einschränkungen	
"Verkehr raus nehmen" Gastronomie und Einzelhandel im Mittelpunkt	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
1/2 Fußgängerzone ab Mühlenstraße! Zufahrt Bürgerhaus - Ja!	
Verkehrsstilllegung "alternativlos"	
Fußgängerzone gut, aber auch für Fahrräder	
Wenn Seite Nimwegen zu, dann erst ab Ing. Büro Braam → Marktplatz erreichbar mit PKW	
Fußgängerzone! Setzen Sie sich durch! Fußgänger, Radfahrer	
Fußgängerzone mit guter Erreichbarkeit "Von hinten" neue Parkplatzlösungen außen nötig	
Achtung! Ausweichverkehr bei "Sperrung" der Großen Straße zusätzl. Belastung anderer Anlieger außerhalb	
Fußgängerzone ist die richtige Lösung.	

Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Verkehrsberuhigung gegenüber jetzigem Stand notwendig	
Beidseitig befahrbar, aber: Durchfahrt muss länger dauern als Umgehung! Das ist noch nicht so ...	temporäre Schranken zu Stoßzeiten
"Beruhigt" allerdings nicht auf Kosten der umliegenden Straßen. <u>Wichtig</u> für die Bürger/innen ein Verkehrskonzept.	"Spielstraße" 4-7 km/h
Verkehrsberuhigt	Die Große Straße zu einer Sackgasse zu machen, kommt wohl nicht in Frage. Es ist jedoch möglich, den Autoverkehr durch noch mehr Hindernisse einzuschränken, wodurch sich die Fahrzeit durch das Zentrum verlängert. Die Fahrzeit muss den Autofahrern jedoch deutlich gemacht werden. Dies kann durch die Aufstellung einer großen digitalen Informationstafel in der Kleverstraße, kurz vor dem Kreisverkehr zum Grosse Haag, erreicht werden. Dann können die Autofahrer sehen, dass die Fahrzeit durch das Stadtzentrum z. B. 4 Minuten und um das Zentrum herum nur 1 1/2 Minuten beträgt.
Versenkbare Poller an den Ein- und Ausgängen die temporär den Verkehr umleiten!	
Drempel!	
Wenn keine Fußgängerzone → Klare Linie für Auto, Fahrrad, Fußgänger	
Kranenburger sind gewohnt mit dem PKW/Fahrrad zum Geschäft/Dienstleistung zu fahren Durchgangsverkehr raus - nur Einkäufer/Kunden – Drempel – Eingang/Ausgang/Mitte Ganz einfach - Umsetzung IVV Gutachten – beidseitige Befahrung → dadurch bessere Aufenthaltsqualität + Verkehrssicherheit --> ÖPNV/Bus - Verkehrsberuhigend Sicherer Schulweg – Fuß/Fahrrad	
Keine Fußgängerzone → "echte" Einbahnstraße	
Schmale Fahrbahn → mehr Platz für Parkplatz + Fahrräder → Außengastronomie	
Den Autofahrern möglichst "ungemütlich" machen durchzufahren (Drempel, Kontrollen etc.)	
Verkehrsberuhigung durch Schwellen evtl. temporäre Durchfahrtseinschränkung	
Wir brauchen das Große Straße Verkehrskonzept mit Fahrradkonzept	
Ganzheitliches Verkehrskonzept!	
Generelle Beruhigung der großen Straße. Für Anwohner nicht gut zu ertragen, wenn hunderte Autos die Straße als Durchgang nutzen.	
Sicherheit im Dunkeln	
Sicherheitsgefühl große Straße für Frauen am Abend nicht vorhanden.	Verkehrssituation flankiert von Polizeipräsenz
Altersgerechtes Wohnen und Wohnmöglichkeiten für junge Familien schaffen	
Neue Wohnbebauung in alten Häusern mit Generationenhäusern kl. Wohnungen für Alte preiswerte Wohnungen für junge Familien.	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Altersgerechtes Wohnen 50/60 Quadratmeter Witwer/Witwe	
Wohnraum für Familien mit Kindern	
Große Straße als Zentrum der kleineren Landesgartenschau	

Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Große Straße als Zentrum der "kleineren Landesgartenschau", startend in Kleve über die Europaradschienen, Kranenburg als Zentrum der kleinen LGS, bis nach Groesbeek/Nimwegen.	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Mehr Pflanzen auf der Großen Straße	
Parkplatzsituation verbessern	
Ein Marktplatz MIT Parkplätzen! Aber attraktiv gestaltet!	Mo.-Fr. parken, Wochenende nicht (Marktplatz)
Schmale Fahrbahn → mehr Platz für Parkplatz + Fahrräder → Außengastronomie	Parkplätze ausschildern
Parkplätze auf dem Uitweg werden von den Leiharbeitern belegt (Uitweg)	zusätzliche Parkplätze
Fußgängerzone mit guter Erreichbarkeit "Von hinten" neue Parkplatzlösungen außen nötig	
Parkmöglichkeit	
auch mehr Parkplätze	
Gute Erreichbarkeit des Ortskerns sicherstellen	
Erreichbarkeit der Geschäfte! / Banken! / Hörgerätespez. auch für körperlich Eingeschränkte	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Erreichbarkeit ist maßgebend	
Fußgängerzone mit guter Erreichbarkeit "Von hinten" neue Parkplatzlösungen außen nötig	
Verkehrsentlastung durch Anbindung Tiggelstraße an B9/B504 (Wylerumleitung)	
Kein Verkehr durch Wylerumleitung B9/B504. Anbindung Tiggelstraße	Anbindung Tiggelstraße B9/B504
	Evtl. Anbindung Alde Börg/Bruchsche Straße - B9/B504


Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Weitere Meinungen	
Den Bürger/innen Angebote machen. (Siehe Station 4 mit Fr. Westhoff)	Gemeinde - Unternehmertreffen
kleine Touristen nein bei Feierlichkeiten	Wirtschaftsförderung: --> Wirtschaft, --> Touristik
Abschreckende Knöllchenkultur - 30 Euro!	Abgrenzungen (Poller) entfernen
<u>Fragen 2 sehr suggestiv</u>	Straßenverkehrsbehörden einbeziehen
Die Gemeinde muss Gebäude aufkaufen und Veranstaltungen in den Ortskern (Ortsbeteiligung) bringen	Wir brauchen weniger Straßen!
<p>"Zu der Ideenwerkstatt habe ich eine Anregung: Bei Ihren Ausführungen am 18.08.2022 haben Sie nicht das Thema „Verkehrskonzept“ einbezogen. Jedenfalls habe ich dieses nicht in Erinnerung. Dieser Bereich dürfte m.E. jedoch ein wichtiger Baustein für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in unserer Gemeinde sowohl für die Bürger als auch für Besucher sein. Es geht mir um die Überlegung, wie die Verkehrsströme, die durch niederländische Fahrzeuge entstehen, positiv und weniger belastend für den Kranenburger Ortsteil verändert werden können. Vielleicht können dadurch sogar Kunden aus den Niederlanden ihr Fahrziel (Einkaufsarena/Tankstellen) schneller erreichen.</p>	

Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
<p>Da ist zum einen der KFZ-Verkehr aus Richtung Groesbeek (Wylersbaan) und Berg en Dal (Oude Kleefsebaan) kommend. Dieser fährt rechts durch die Ortschaft Wyler, um das Kranenburger Zentrum zu erreichen. Dieser KFZ-Verkehr könnte nach links geleitet werden, um sodann nach rechts über die B9/B504 nach Kranenburg zu kommen. Durch Hinweisschilder und zusätzliche verkehrsrechtliche Maßnahmen, die die Fahrt über die Hauptstraße in Wyler „zeitaufwändiger“ macht, dürfte hier eine Lösung erreicht werden.</p> <p>Zum anderen wird seit Jahr und Tag in der Kranenburger Politik über die Anbindung der Tiggelstraße von Kranenburg nach Niel an die B9/B504 diskutiert. Sollte diese Anbindung mit An- und Abfahrt tatsächlich einmal umgesetzt werden hätte dieses den Vorteil, dass der gesamte PKW-Verkehr über die Umgehungsstraße (Alde Börg) in Richtung Einkaufsarena geführt werden kann. Das Argument, die Unterhaltung der Anbindung wäre zu kostenintensiv, ist auch durch eine andere Lösung zu entkräften. Die Überführung der B9/B504 wird ebenerdig zurückgebaut. Eventuell könnte hier sogar durch einen Kreisverkehr eine Verkehrsberuhigung erreicht werden.</p> <p>Bei allen Überlegungen für ein tragbares Verkehrskonzept – eventuell auch mit einem Radverkehrskonzept durch Abstimmung mit dem ADFC – dürfen wir die „untergeordneten Straßen (insbesondere die Paulistraße, Waldstraße, Wanderstraße Hettsteeg, Willemsestraße, Elsendeich) nicht aus dem Blick verlieren. Maßnahmen im verkehrsrechtlichen Bereich dürfen nicht dazu führen, dass Verkehrsteilnehmer sich diese Straßen aussuchen, um hier doch noch schneller zum Ziel zu kommen.</p> <p>Dieser gesamte Bereich ist ebenfalls spannend und dürfte es deshalb Wert sein, auch Gegenstand eines Werkstattverfahrens zu sein. Wir, die Kranenburger Bürger haben jetzt mit Ihrer Unterstützung die einmalige Chance, ein gemeinsames Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde mit zu gestalten. Dieses ist m. E. ein wichtiger Baustein für die spätere Akzeptanz nach Umsetzung."</p>	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).

Arbeitsgruppe Verkehrszukunft Große Straße – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Begrünung/Kunst/Kultur in der Große Straße miteinbinden	
Kunstobjekte entlang der Straße	Zwischennutzungen, z. B. Künstler-Ateliers etc.
Soziale Projekte z.B. in den Leerständen	Begrünung
Nachhaltige Begrünung	Blumen, Gestaltung
Bepflanzung, Kunst & Kultur	Beleuchtung des Weges oberhalb des Uitwegs
Fassadenbegrünung	Flatscreens mit Werbeansichten etc., alte Bilder Kranenburgs
	Trödelmarkt / Stüppkesmarkt auf den freien Platz ggü. Schnellrestaurant Peters ausbauen
Ängste vor der Fußgängerzone	
keine Geschäftsansiedlung durch bloße Sperrung 1) Ansiedlung Gastronomie 2) erst dann kann man über Beruhigung nachdenken	Abzweigende Straßen sollen nicht als Ausweichstraßen benutzt werden
Wie kommen die Bewohner zu ihren Häusern inkl. Parkplätzen?	
Grundversorgung der Bevölkerung sichern	
Auch Gastronomie braucht Befahrbarkeit, Leute, die das Angebot sehen!	
Fahrradverkehr nicht aus der Gr. Straße halten.	
Fußgängerzone zeitdefiniert	
Verkehrsberuhigt generell gut	
technische Ausführung Einbahnstraße -	
Erreichbarkeit für alle Anwohner	
erst um Geschäfte, Gastro kümmern, dann	
Beschluss Fußgängerzone	
- Ja!	
<u>Schade</u>	
Dass nur Fußgängerzone thematisiert <u>zu wenig</u>	
ideenreich das Geheimnis der Suggestion	
Wendeverkehr?	
Belastung der "Sträßchen" im Ortsgebiet	
Wo bleiben Fahrräder?	
Ältere Leute?	
Erreichbarkeit?	
Uitweg zu eng	
Anwohner Markt	
→ Wie kommt man zu seinem Haus? Garage?	
Mobilität in die Stadt	
Verkehrsberuhigt: ja.	
Keine komplette Fußgängerzone	
Fußgängerzone momentan "am Menschen vorbei", da Gefahr, dass es nichts mehr gibt	
Wie bekommen wir die Menschen aus dem Großen Haag in die Fußgängerzone?	

Fußgängerzone gut, aber mit Einschränkungen	
Fahrradverkehr nicht aus der Gr. Straße halten.	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem
Fußgängerzone zeitdefiniert	
Die Fußgängerzone soll nach dem Marktplatz beginnen, d.h. der Marktplatz bleibt "befahrbar"	
Wie bekommen wir die Menschen aus dem Großen Haag in die Fußgängerzone?	
Begrüßung des Szenarios	
Ja!!! Bitte setzen Sie sich durch! Seit mind. 10 Jahren arbeiten wir daran.	Fußgängerzone "Große Straße"
Laufen hält gesund!	30 km/h im gesamten Ortsbereich "Elsendeich" etc,
Wie bekommen wir die Menschen aus dem Großen Haag in die Fußgängerzone?	Parkmöglichkeiten aktuell im Ortskern zu schlecht, um Verkehr nicht rauszuziehen

Erreichbarkeit mitdenken (Fahrräder, ältere Menschen)	
Wie kommen die Bewohner zu ihren Häusern inkl. Parkplätzen?	Fußgänger und Radfahrer gleichberechtigt
Fahrradverkehr nicht aus der Gr. Straße halten.	Radverkehrspotenziale nutzen (z. B. Europa-Bahn) und
technische Ausführung Einbahnstraße - Erreichbarkeit für alle Anwohner	Fahrradparkplätze
Wo bleiben Fahrräder? Ältere Leute? Erreichbarkeit?	Fahrradweg/-streifen Euregio-Schule Kranenburg
Anwohner Markt → Wie kommt man zu seinem Haus? Garage?	Fahrradfreundliche Stadt (Emmerich als Beispiel)
	Bessere Beleuchtung und Ausschilderung von Radverbindungen, Anbindung Einkaufszentrum <-> Große Straße
	Stationen mit Leihrädern über App-Registrierung
	Rad-Stationen: leihen, laden... über App, dann wieder an die Station bringen
	Lieferservice der Geschäfte anbieten
Sehr viele und sehr gute Detailideen	
Bäume auf der großen Straße → siehe Konzept Tempo-30 Ortskern 1990	finanzieller Ausgleich für Geschäfte bei Neugründungen
Auslagen Straße	Absicherung der Geschäftsleute durch
Startfinanzierung durch subventionierte Mieten	Bsp.: Hanau Aufladen
Second Hand	Tauschbörse (da viel Armut)
"Sitzgarten" am Marktplatz	Wasserspiele
regionale Firmen / Produkte suchen	IHK Beratung "Umleitung Kundenfluss"
Fahrradgeschäft	Niederländer miteinbeziehen bei der
großes Gesamtkonzept / -ideen erforderlich auch für "Image" der Gemeinde	Gutschein - einlösbar in allen Geschäften
Wochenmarkt (Marktplatz)	
Lademöglichkeit für E-Räder schaffen	
Weitere Meinungen	
Delustere Uetjes (Vergnügliche Ausflüge)	Ideen zu Parkflächen siehe Foto
Einzelhandel hat auch soziale Funktion	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Nutzung durch Events/Veranstaltungen (z.B. Wochenmarkt, Freitags-Markt)	
Wochenmarkt	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Gemeinsames Frühstück der Bürger	
Ort der Begegnung für Jung + Alt	
Events / Veranstaltungen	
Konzerte, Open-Air-Kino	
Wochenmarkt / Monatsmarkt !	
Flächenbefestigung aufnehmen, mehr grün, aber nicht nur Bäume.	
-Wochenmarkt	
-Kulturveranstaltungen → Bühne	
Biergarnituren	
Trödelmarkt (Nicht bei Aldi!) – z.B. Nütterden!	
Junge Musiker einladen, Konzerte	
Büchermarkt / Trödelmarkt usw.	
Freitags-Markt mit Obst, Gemüse aus der Region	
Marktplatz nutzen Auftritte Kinder andere Gruppen	
Neue Bepflasterung	
Bessere Bepflasterung	Untergrund neu, ggf. mobil --> Gussasphalt farbig
Fläche, auch um den Marktplatz, mit einem anderen Bodenbelag versehen!	
Bodenbelag ändern!	
Als Platz für die Bürger/innen	
-Bänke	
-Grünflächen	
-Überdachungen	
-Wasserspender	
-Fahrradständer mit E-Ladestation	
-Neue Bepflasterung bzw. Bodengestaltung	
Pflastersteine weg alters- und seniorengerecht	
zentral ein großer Baum	
behindertengerechte Pflasterung	
#Parkplätze erheblich zurückbauen	

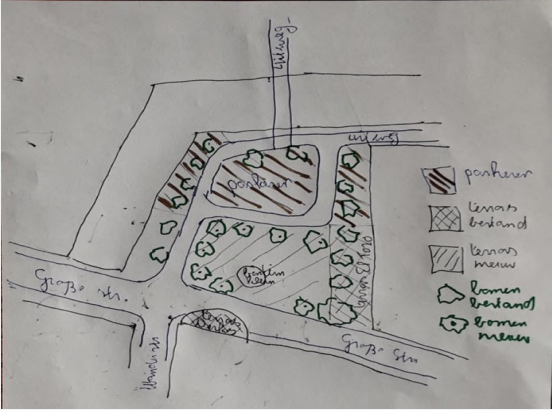
Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Parkplatzsituation verbessern	
weniger Parkplatz, Behindertenparkplätze erhalten - schaffen	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Marktplatz → kein Parkplatz	
kein/weniger Parken -mehr Leben	
Hinweis auf Parkmöglichkeit	
zentral ein großer Baum behindertengerechte Pflasterung #Parkplätze erheblich zurückbauen	
"Wasser" mitdenken	
Klima: Grün + Wasser! -vorh. Brunnen → Überlauf nicht gleich ins Erdreich führen, sondern über die Länge des Platzes führen! -Trinksäulen (Trinkwasser) -Bäume und Sträucher pflanzen, darunter Sitzbänke	Brunnen fehl am Platz (ggf. woanders)
Bei der Umnutzung/Umbau das Thema "Wasser" aufgreifen	Trinkwassersäule
Rinderbrunnen ersetzen mit Wasserspielplatz oder Spielplatz	Wasserlauf (insb. für Kinder) zum Spielen
Als Platz für die Bürger/innen -Bänke -Grünflächen -Überdachungen -Wasserspender -Fahrradständer mit E-Ladestation -Neue Bepflasterung bzw. Bodengestaltung	
Bepflanzung, Kunst und Kultur ("kleinere Landesgartenschau) miteinbinden	
Begrünung, vgl. Schadowstraße Düsseldorf	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
"grüne nachhaltige Oase" im Rahmen der "kleinen Landesgartenschau"	
Klima: Grün + Wasser! -vorh. Brunnen → Überlauf nicht gleich ins Erdreich führen, sondern über die Länge des Platzes führen! -Trinksäulen (Trinkwasser) -Bäume und Sträucher pflanzen, darunter Sitzbänke	
Flächenbefestigung aufnehmen, mehr grün, aber nicht nur Bäume. -Wochenmarkt -Kulturveranstaltungen → Bühne	
zentral ein großer Baum behindertengerechte Pflasterung #Parkplätze erheblich zurückbauen	
Grün statt grau	
Als Platz für die Bürger/innen -Bänke -Grünflächen -Überdachungen -Wasserspender -Fahrradständer mit E-Ladestation -Neue Bepflasterung bzw. Bodengestaltung	
Mehr grün	
Kunst, Kultur, Natur!	

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungs idee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Aufladestation Fahrräder integrieren	
Abstellbereich Fahrräder mit Aufladestation	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Als Platz für die Bürger/innen -Bänke -Grünflächen -Überdachungen -Wasserspender -Fahrradständer mit E-Ladestation -Neue Bepflasterung bzw. Bodengestaltung Auflade E-Bike Station	
Außengastronomie berücksichtigen	
hochwertige Gastronomie, vgl. Kalkar	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Terrasse + Gastronomie (auch überdacht)	
Sitzmöglichkeiten schaffen	
Klima: Grün + Wasser! -vorh. Brunnen → Überlauf nicht gleich ins Erdreich führen, sondern über die Länge des Platzes führen! -Trinksäulen (Trinkwasser) -Bäume und Sträucher pflanzen, darunter Sitzbänke	Kombination Bänke etc., Verlegung in den Klostergarten
Biergarnituren Als Platz für die Bürger/innen -Bänke -Grünflächen -Überdachungen -Wasserspender -Fahrradständer mit E-Ladestation -Neue Bepflasterung bzw. Bodengestaltung	

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Weitere gute Ideen (z.B. Objekt, das DE-NL verbindet, Öffentliche Toilette)	
Beispiel Caminha Portugal	grenzübergreifend denken (im Wald, wenn man in die NL wechselt), Zweiländerlauf
Beschilderung um die Leute vom Großen Haag zum Markt zu bringen	Ideen zur Verschönerung des Marktplatzes (Projekt der Initiative "von Bürgern für Bürger" mit Kindern in der Grundschule, vom 28.03.2019): Brunnen soll bleiben, Lichter am Brunnen, Wasserlauf zum Spielen, Wasserpumpe, Wasserrutsche, Wasser im Brunnen soll sauberer werden, Fische im Brunnen, Sand und Wasser zum plantschen, Sandfläche und Liegen darauf, Sandkasten, Kleiner Spielplatz, Moderne Sessel und Bänke, Weniger Parkplätze weniger Autos, Mehr Bäume und Pflanzen, Mehr Mülleimer, Fahrradständer bunt streichen, Kleine Imbissbude, Vogelgehege, Klettermauer, Klettergerüst, Schild dass hier Kinder spielen, Hauswände schöner machen, Blumenranken an der Unterführung, Blumen in der Unterführung
Öffentliche Toilette	
Willkommenkultur für Wanderer fördern	
Tourismusbüro (klein)	
Objekt, das DE-NL "verbindet"	
Etwas für Kinder (kleiner Spielplatz, Wasserspiel)	
Niederländer miteinbeziehen	
Brunnen am Marktplatz versetzen zum Bahnhof !	
Ein "Name" für den Marktplatz	
Anmerkungen zur Verkehrssituation	
Auf keinen Fall "autofrei"	Autos müssen raus
<u>Blick nach Groesbeek</u> (Beideseitige Befahrbarkeit) !	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift)

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Nutzung durch Events/Veranstaltungen (z.B. Wochenmarkt, Freitags-Markt)	
Wochenmarkt Bouleplatz	temporär bespielen (Flächen dafür vorhalten)
Mottomärkte	Winterzaubermarkt, Keramikmarkt
Weihnachtsmarkt	Marktplatz bespielen als Knotenpunkt für Fahrrad-/Wandertouristen, Achsen bespielen
Wechselnde Attraktionen (Trödel, Second Hand)	im Sommer: Beach-Area mit Sand und entsprechenden Angeboten
Musikpavillion für Sonntagskonzerte, etc.	Regionaler Markt, regelmäßig
Jährlich Konzerte Kranenburg Musikverein	Jeden 1. Samstag im Monat gibt es Musik, wiederkehrend, Automation, saisonal passend
	kleine Veranstaltungen, Käse & Wein Veranstaltung
Fahradfahrer mitdenken	
Fahradfreundlicher Marktplatz (E-Ladestationen, Fahrradreparatur) Automat mit Materialien, Parkplätze für Fahrräder	Fahradparkplätze
	Next Bike/E Scooter Angebot - Biete Next Bike und E-Scooter an an verschiedenen Stellen am Ort, auch am Marktplatz https://www.nextbike.de/de/ https://escooter-held.de/mieten/nordrhein-westfalen/kleve-niederrhein/
Pflege des Marktplatzes	
Rattenbekämpfung Müll	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Steinwässerung <u>schon voll</u>	
Pflege des Marktplatzes	
Bepflanzung, Kunst, Kultur miteinbinden	
Bücherautomat	Mobile Grünanlagen, z. B. Anhänger mit Blumen
Bänke mit Grün und Blumenkästen in verkehrsberuhigten Bereichen	Parkanlage, Begrünen wie in Nütterden
Schattenplätze durch Bepflanzung (indirekte Schattenplätze)	Geschichte von Kranenburg zeigen (z. B. Infotafel)
- lebende grüne Fassaden - bleibende Kunstwerke	Bsp. Solegarten St. Jakob in Kevelaer und daraus resultierende Entwicklungen (finanziell utopisch für Kranenburg)
Großer Baum mit vielen Sitzgelegenheiten Geeignete Pflasterung → Fußgänger/Radfahrer Wasser-Möglichkeiten ausbauen	
Den Kranich (Vogel) mehr hervorheben	

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Weitere gute Ideen (z.B. Umgestaltung EG-Wohnungen in Gastronomie, mehr Gastronomie am Marktplatz)	
(Für) Kinder attraktiv gestalten	Pavillon multifunktional nutzbar (Bsp.: Tanzbrunnen Köln)
Umgestaltung EG-Wohnungen in Gastronomie	mobile Eisdielen
Mehr Gastronomie am Markplatz	Palettenmöbel, Begrünung, öffentliche Sitzmöglichkeiten, Kleinkunstbühne, mobile Bühne
Ansiedl. Geschäfte evtl. Outlet z.B. Käthe Wohlarth	Beleuchtung, Bodenbeleuchtung
	Spielmöglichkeiten für Kinder/junge Familien, z. B. Boccia, Boule
	Platz/Plätze für Food Trucks
	Pfannkuchenhaus insb. für Kunden aus den NL
	Picknickplatz
	<p>Stimmungsvolle Marktplätze und Terrassen gibt es zum Beispiel in Frankreich. Das Wichtigste an diesen Plätzen sind Bäume, keine Autos, ein kleiner Springbrunnen und Sonnenschein. Im Anhang sehen Sie eine Skizze für Kranenburg. Dabei wird berücksichtigt, dass es immer noch die Möglichkeit gibt, mehrere Autos zu parken. Bäckerei Derks und El Toro behalten ihre Terrassen und können sie erweitern. Am besten wäre es, den Platz um ein weiteres Café-Restaurant zu erweitern.</p>
 <p>The sketch shows a market square layout with various zones. A legend on the right side identifies the following areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> parkieren (parking) terrasse bestand (existing terrace) terrasse neu (new terrace) brunnen bestand (existing fountain) brunnen neu (new fountain) <p>The plan includes labels for 'Große Str.' (Main Street) and 'Kranenburg'. It shows the placement of existing and new terraces, parking spaces, and fountain locations within the square's boundaries.</p>	

Arbeitsgruppe Zukunftsnutzung Marktplatz – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 25.10.2022
Ängste vor der Fußgängerzone	
Bitte technische Durchführbarkeit nicht aus dem Auge verlieren!	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Verkehrsberuhigung sollte nicht Autofrei bedeuten!	
Berücksichtigung für Menschen mit Behinderung	
Wenn Parkplätze wegfallen gibt es zu <u>wenige</u>	
Befahrbarkeit erst recht bei Fußgängerzonenregelung nötig	
Weitere Meinungen	
Wohnungen für Leiharbeiter/Wanderarbeiter aus dem Ortskern holen	Namen abstimmen lassen
Verwaltung muss dem Umfeld Herr werden, durch Kontrolle, gerichtl. Aktivitäten → Vorbild Goch (Beherbergungsvertrag)	Namensideen: nicht Markt, sondern Platz, Treffpunkt, Joseph-Beuys-Platz, Stierbrunnenplatz, Verbindung NL
Leiharbeiter	Gemeindeplatz: Wie ist er zu definieren? Funktion?
	Werbung Altenheime etc. mit einbeziehen. Wo möchten sie hin, um sich zu treffen
	Eigene Süßigkeit zu Weihnachten z. B. extra verkaufen von Bäcker Derks
	Empore von Derks rüber zum Marktplatz
	Touristen Info: Aus einer Zweigstelle des Touristenbüros (Bude) entweder Info als Selbstbedienung oder mit Service anbieten.

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Sehr viele und sehr gute Detailideen (z.B. Open Air Kino, "Blumenstadt Kranenburg" zieht Touristen)	
Kulturveranstaltungen z.B. im Bürgerhaus oder in der Außenfläche	Kaffeehaus Niederrhein
Weinverkostung, Weinfest	An sich viele gute Ideen, flexibel genug, um Orte für Veranstaltungen zu finden
Trödelmarkt Ortskern/Markt	Kirchwiese oder Marktplatz als Orte für Open Air Kino (Umsetzung z. B. durch Stadtmarketing)
Regionale Anbieter fördern z.B. im Tourismusbüro	Open Air Kino Betreiber Klever Kino H. Behrens
Mahnmal 2. Weltkrieg Invasion	Büchermarkt siehe Rees. Bucherstellung durch Geschichten von Senioren aus der Region
Second Hand Kleidung Aktion im Bereich der Wälle	nicht immer nur große Stadtfeste, auch "kleinere Nadelstiche", z. B. Musiker, Theater, Künstler im öffentlichen Raum
<u>Weihnachtsmarkt</u> : Markt miteinbeziehen	Schützenverein als Organisator --> Stadtfeste
Kunstwerke, die Historie widerspiegeln	D-NL "MARKT": Kunst, kulinarisch, usw.
Austausch DE-NL vgl. Schlagerfestival Groesbeek	"GRENZ(S)LANDTAG" mit Beteiligung D + NL
Übernachtungsmöglichkeiten "Wanderherberge"	Menschen werden aktuell angezogen von der Natur, nicht der Kultur. Idee: Kreislaufausstellung, Kunstwerke als "Eye Catcher"
Open Air Kino	Lichter, Musik, Bands Uni Kleve, Künstler von der Uni Kleve können hier ausstellen als Kooperation. Organisation: Studentenaustausch "Asta"
Rundgang mit QR-Code (siehe Kleve)	Plätze nicht "zumöblieren"
Jährlich, x Musikverein Kranenburg	Bis das Bürgerhaus renoviert ist, einen Leerstand mieten für Touristenbüro auf der Großen Straße nahe dem Publikum
Gibt es eine kulinarische Spezialität?	Akteure, Vereine, Initiativen fördern, miteinander vernetzen --> Anlaufstelle
Potenzial 4daagse nutzen	Gemeinde muss offen sein für Ideen der Bürger:innen und diese Ideen fördern (z. B. Pop-Up-Café)
Büchermarkt (gebrauchte Bücher)	Museum mit einbeziehen
Verbindung Kunst, Kultur, Natur im Ortskern (Stichwort Einbindung von Unternehmen wie Galerie F, Stauden Peters, Klaus Ebberts)	Stellenbeschreibung Tourismusbüro überarbeiten. Vereine sollen angeschrieben werden (Networking)
Wallfahrten Kranenburg aufwerten. Kirche müsste aktiver werden	In den Wintermonaten geführte Gänsetouren mit anschließendem Gastronomiebesuch
Bouleplatz	Gänseführung muss ein Miteinander werden
Außenkonzerte im Sommer ==> Kloostergarten ==> Platz Mühlenstraße ==> Markt ==> Große Straße	Events für Radfahrer, z. B. "Biker-Frühstück", um diese im Ort zu halten

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Sonntagskonzerte am Marktplatz	Menschen eine Plattform geben, lebendig machen, z. B. Konzerte, Kulturevents, evtl. im Museum
Minigolfplatz nahe Camping	Leerstände auf Großer Straße nutzen, z. B. durch Pop-Up-Angebote ("Hanau Aufladen")
NL-Presse konzernweit informieren	Keine weiteren Anmerkungen
Regelmäßiger Museumsbetrieb → Aufsichten sind nötig	
Ausstellung Komponist Thielen → Gilt für Markt und Große Straße	
Lichterfest / Lichterzug	
Öffnungszeiten Gaststätten → Touristenfreundlich	
Mitmachkonzerte	
Mühlenturm für Besuche attraktiv machen	
Stadtführungen ab z.B. Aldi	
"Blumenstadt Kranenburg" zieht Touristen	
Mittelalterfest sollte wieder stattfinden	
Kunsausstellungen versch. Art rund um Kranenburg für Groß und Klein	
Bäckerei Derks Möglichkeit geben Marktplatz zu nutzen	
Bessere ÖPNV-Anbindung, insbesondere Samstag/Sonntag/Feiertage	
Sitzgelegenheiten Teich, Stühle im Bereich der Wälder	
Night + Day Moving Kleve – Nijmegen	
Beschilderungen im Ortskern installieren	
Infotafeln für Wanderer und Fahrradfahrer	graue Versorgungskästen mit Motiven von Kranenburg (Graffiti) versehen
Touristische Flyer an Gastronomie	Heimatstadt Boris Becker (Graffiti) --> graue Kästen bemalen --> Kirche
Historische Hinweise/Tafeln/Kleinkunst/Kultur	Inklusion/Barrierearmut bei Infotafeln --> QR-Codes mit Audio --> Braille-Schrift
Wegweiser zu Kunstgrabmälern (Beschreibung an den Grabmählern) → Gilt für Markt und Große Straße	
Infos über Sehenswürdigkeiten über "Hinweistafel mit QR-Code" → zentral Marktplatz	
Wanderwege ausweisen	

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Camping- bzw. Wohnmobilplätze erweitern	
separater Wohnmobilstellplatz (ortsnah)	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Attraktive Campingplätze wie "bijons", Groesbeek → "Einfache Genehmigungsverfahren!", Ortskernnähe	
Wohnmobilplatz attraktiver gestalten bzw. vergrößern	
Campingplatz	
Großer Campingplatz	
Weitere Meinungen	
Ohne Moos nix los!	Fußgängerzone notwendig zur Umsetzung
	Ansprechpartner für Wirtschaft und Tourismus bei der Gemeinde
	Soziale Aspekte miteinbeziehen im Sinne von Quartiersmanagement
	Digitale Kanäle zur Ansprache junger Leute
	Information zum Programm --> Anleitung --> Wo findet man es?
	Soziale Karte (Initiativen, etc. stehen dort)
	Fahrradfahrer kommen nach Kranenburg, weil es dafür bekannt ist
	Stadt Emmerich "Fahrradfreundliche Stadt" Ziel für Kranenburg
Fahrradfahrer mitdenken	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Sehr viele und sehr gute Detailideen (z.B. Glühweinmarkt mit einzelnen Stationen, Hist. Verein aus Nijmegen (bv. Nümaga) einladen für Führung)	
NL-D Kulinarisk-Markt + Musik	Bürgerfrühstück, Outdoor-Kino, Kleinkunst, Kammermusik, Weinprobe
"Bücherschrank" am Markt	Gintasting Outdoor o.Ä. Events
Gemeinde informiert per Infostand Neubürger per Flyer oder wirbt potenzielle Bürger an!	Rock am Kreis
Wohlfühlatmosfera	eine Person als Koordination der Events und Veranstaltungen
internationales / gemeinsames Kochen	Rabatte/Aktionen/Stempel/... bei Geschäften als Kooperationen & zum Wiederkommen
Lichtgestaltung	Platz der Großen Straße kann genutzt werden, um z. B. das Bürgerfrühstück auszudehnen
- Streetfood im Sommer - Theateraufführungen, Bsp. für Kinder im Sommer	Tanzcafé auf der Großen Straße / Marktplatz
Unterhaltungsmöglichkeit	Spielemöglichkeiten auf dem Marktplatz und in den Cafés
Reisedokumentationen vgl. Grenzgang (aber von Leuten aus Kranenburg / Kleve)	Sportmöglichkeiten Marktplatz schaffen (z. B. Basketball, Pickleball)
Gesamtkonzept Tourismus für Kranenburg in Bezug auf Mehrtagesgäste	Stühle z. B. von der Gemeinde, enge Bündelung im Kreis (Gemeinde, Museum), nicht jeder einzeln
Gaukler & Musiker einladen !	Kooperation mit der Hochschule für Musik, Bands, auf mobilem Podest auftreten
Gastronomie, den Marktplatz als Raum anbieten	Touristenbüro auf der Großen Straße oder dem Marktplatz bis das Bürgerhaus fertig ist
Marktplatz Beispiel Nütterden !	Begrünung

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
<p>Infrastruktur zur Begrünung müsste geschaffen werden, Bewässerungssystem, Zisterne</p> <p>Wirtschaftsförderung "Beispiel Emmerich am Rhein"</p> <p>Glühweinmarkt mit einzelnen Stationen</p> <p>Folklore</p> <p>Musik Marktplatz! Musiker einladen</p> <p>Spielplatz</p> <p>Wasserplatz für Kinder zentral</p> <p>"Wir können Kranenburg mit Pflanzen zapflastern"</p> <p>Überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten mit Toiletten, Wasserspender</p> <p>Weihnachtsmarkt am Marktplatz</p> <p>Freilichtbühne</p> <p>Bürgerfrühstück</p> <p>Wirtschaftsförderung (Wirtschaftsförderer) einstellen (Kuypers als geringfügig-beschäftigt)</p> <p>Hist. Verein aus Nijmegen (bv. Nümaga) einladen für Führung</p> <p>D-NL Büchermarkt</p> <p>Kleinkunstfestival</p> <p>van der Grinten Haus Beys</p>	
Internet- und Social Media Bereich der Gemeinde und des Tourismusbüros ausbauen	
<p>Tourismusbüro mehr Wertschätzung entgegenbringen ==> Im Moment kein Social Media (Instagram, Facebook) → Digitalisierung</p>	<p>Website offen für Vorschläge und ausdrucken</p>
<p>Internetauftritt der Gemeinde verbessern</p>	<p>Homepageüberarbeitung, wer ist für was zuständig?</p>

Arbeitsgruppe Kultur- und Tourismusaktivitäten – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Autoverbindung Kirmesplatz - Uitweg mitdenken	
Autoverbindung Kirmesplatz → Uitweg	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Gute Parkmöglichkeiten bei Nutzung als Fußgängerzone (Parkinformation)	
Gute Parkmöglichkeiten	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Weitere Meinungen	
Wo sind die anderen Möglichkeiten "Fußgängerzone" als einzige Idee? Reihenfolge muss sein: 1) Menschen in den Ortskern bringen, auch Geschäfte 2) <u>Dann</u> , erst dann sollte man über Verkehrsberuhigung sprechen/nachdenken	Geschäftsräume sollen nicht an "Auswärtige" etc. vermietet werden
Es gibt immerhin mehr als <u>1000</u> Zielfahrten für den Ortskern	Nach Konzeptfertigstellung überlegen wer organisiert was?
Radfahrerfreundlich!	Verwaltung soll das machen
Problematik "Leiharbeiter"	Mögliche Orte für Events und Veranstaltungen:
Kaffeemaschine im Tourismusbüro	
stärkere Kontrollen	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).



Arbeitsgruppe Lebendiger Ortskern & Bürgerengagement mit dem Verfügungsfonds – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Parkplatzsituation verbessern	
Parkplatz Tiggelstraße stehen 90% Dauerparker!	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
zu wenige Parkplätze	
Parkplätze (ohne ständige Knöllchen → 30,- € mittlerweile, vergault den letzten Kunden	
Verkehrsberuhigung gegenüber jetzigem Stand notwendig	
Umsetzung IVV Gutachten – beidseitige Befahrung ==> ÖPNV-Bus verkehrsberuhigend ==> Bus muss in den Ortskern ==> Viele Studenten => Nijmegen	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
1) Geschäfte ansiedeln 2) Erst dann "Beruhigung"	
<u>bitte nicht</u> 1) Fußgängerzone dann stirbt der Kern den Elendstod und dann erst versuchen Geschäfte zu etablieren	
Im Wohnbereich Verkehrsberuhigung 30 km/h	
Erreichbarkeit des Ortskerns sicherstellen	
Erreichbarkeit von zB Tierarzt, Hörgerätespezialist, Geschäfte, auch für ältere/gehandicapte Menschen	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Lebendig = Erreichbar, <u>Barrierefrei</u>	
Sehr viele und sehr gute Detailideen (z.B. Greening durch Klaus Peters, den Wall nutzen)	
Nette Menschen	Mit Blumen die Stadttore "nachbauen" und illuminieren
Außengastronomie	"Motte" illuminieren, gestalten, aus der ursprünglichen Motte weiterentwickeln
eine saubere Straße	Kräuterbeete
individuelle Läden (Geschenke)	mit Bewohner:innen ein "Mosaik"-Sofa/Bank herstellen, "soziales Sofa"
sicheres Umfeld schaffen	"Schwan in Kleve" als Beispiel
"Mini-Outlet"	"Soziales" Quartiersmanagement, "Community Building", "City-Manager"
Schöne Geschäfte	Sichtbarkeit erhöhen, Moderation/Vermittlung
Beseitigung Leerstand	Fußballturnier z. B. als "WM" --> Fest der Kulturen
Mehrgenerationenhaus	Tag der offenen Tür des Rathauses (was passiert eigentlich)

Arbeitsgruppe Lebendiger Ortskern & Bürgerengagement mit dem Verfügungsfonds – Freie Anmerkungen vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022	
Mehr multikulturelles Verständnis	Stadtgespräch mit dem Bürgermeister und der Verwaltung, z. B. auf dem Markt	
Altersgerechtes Wohnen Witwen/Witwer 50 Quadratmeter reichen	Willkommenskultur für Neubürger (Stadtführung, ..hier könnt ihr euch einbringen..)	
Greening (Klaus Peters)	"Willkommenstasche"	
Sitzmöglichkeiten (Tische, Bänke), Bepflanzung	Person als neue Stelle: - Bündelung Gemeinde, Bürger Initiativen bündeln - Networking - Bürger können hinkommen & gemeinsam mit der Person die Idee umsetzen	
"Kranenburg-Haus" über Geschichte des Ortes		
Programmheft mit "Jahresprogramm" (NL + DE Sprache)		
Jeden Monat ein "Thema" (oder 4x jährlich?)		
Den Wall nutzen		
Angebote die wir als Bürger brauchen: - Reinigungsannahme - Schlüssel- / Schuhreparatur - Lokale Anbieter für Produkte der Region		
Ein Ort für Kranenburger als Treffpunkte zB für verschiedene Gruppen (Spieleabende, Diskussionsrunden, Hobbys, Fremdsprachen) → Leerstände zum Kultur- und Treffpunkt anbieten		
Außenverkauf durch Stände (z.B. Obst, Gemüse, Pflanzen)		
Weitere Meinungen		
Keine Käfighaltung (sinnvollen Wohnraum schaffen)		Fußgängerzone wird benötigt dafür
"Leiharbeiter"		
Leiharbeiter!		
Katastrophaler Zustand leerstehender Gebäude ! Zeitungsfassade ehem. Ern / Werner !		

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).

Arbeitsgruppe Lebendiger Ortskern & Bürgerengagement mit dem Verfügungsfonds – Anmerkungen zum Szenario "Der MENSCH im Mittelpunkt" vom 20.09.2022	Konkrete Lösungsidee – Vertiefung Ergebnisse der Werkstatt vom 08.11.2022
Gute Erreichbarkeit des Ortskerns sicherstellen	
Erreichbarkeit für Alle!	Bürgerbus auch im Rahmen der Fußgängerzone, insb. für ältere Menschen
Konzept zur Gewinnung der Besucher entwickeln! Thema: Wie kommen die Kunden vom Einkaufszentrum in den Ortskern	Attraktivieren der Fußwege durch Grün, Kunst, Skulpturen etc.
ÖPNV/Bus bringt Menschen in den Ortskern Behindertengerechte Fußwege - Zur Zeit nicht behindertengerecht	
Anbindung "per Fuß" von den Einkaufszentren zur Großen Straße muss einladender werden	
Viele Ideen für Geschäfte (z.B. Geschenkelädchen, Second-Hand-Laden Kleidung)	
Treffpunktcafé (Karten ...) Kneipenquiz	Wollen Sie, dass die Besucher der Einkaufsarena auch die Innenstadt betreten? (Wenn nicht, sollte die Große Straße besser für das Wohnen geeignet sein). Wenn ja, könnte ein Publikumsmagnet gut funktionieren. Viele Niederländer, wahrscheinlich auch andere Nationalitäten, besuchen gerne große Secondhand-Läden. Zwei gute Beispiele in der Nähe sind: Kringloop Groesbeek Stiftung Sint Michael und Het Goed in Nijmegen. Groesbeek arbeitet mit Freiwilligen und hat auch eine „Voedselbank“. Het Goed arbeitet mit Menschen, die Schwierigkeiten haben, eine bezahlte Arbeit zu finden. Ein ideales Gebäude ist, an dem sich Kodi aufgehhalten hat. Ich bevorzuge Groesbeek oder eine Kombination. Wenn ein solcher großer Secondhand-Laden gut läuft, dann bietet er auch Möglichkeiten für kleinere kommerzielle Secondhand-Läden, z. B. einen Secondhand-Buchladen oder ein Secondhand-Markenbekleidungsgeschäft.
Außenlage (z.B. Möbel) der Geschäfte	
Second-Hand-Laden Kleidung	
Auslagen auf der Straße	
Repair-Café	
Geschenkelädchen	
3. Welt-Laden	
Gastronomie	
OutletCenter in bestehenden Lokalen, wären mit Büroflächen ca. 30 Geschäfte.	
Kleine "Ableger" der großen Geschäfte: - "Mini DM" - "Mini Rewe" usw. mit Produkten für Wanderer und Fahrradfahrer	
Aufenthaltsangebote für Wanderer u. Radfahrer - Wander-Café mit <u>Toilette</u> - Fahrradgeschäft mit Service	
Den Bürgern Angebote machen: Begegnungscafés - Platz für Hobby/Interessengruppen	
- Viel mehr Außen-Gastronomie - Leerstände für Künstleratelier	

Ängste vor der Fußgängerzone	
zu wenig Parkplätze	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Verkehrsberuhigung 30km/h! → Außenbereich	
Anbindung Großer Haag zum Ortskern verbessern	
Verkehr zugunsten der Anwohner regeln!	
Uitweg als ortsnahe Zugangsstraße zu eng → zu viel Verkehr wie nun bereits in Willemsestraße → Schulweg	
Keine Fußgängerzone → Einbahnstraße → Marktplatz nur ein paar Parkplätze	
Erschweren der Möglichkeiten für Nur-Durchfahrer	
Wenn nur Fußgängerzone bei gleichbleibender Situation Gefahr der Slumbildung	
Kein gutes Vorgehen Fußgängerzone zu suggestiv!	
Fußgängerzone bei momentaner Geschäftslage = Tod des Einzelhandels	
Gefahr Ausweichverkehr bei weiteren Einschränkungen des Verkehrs auf der Großen Straße	
Temporäre Durchfahrtsbegrenzung	
Sicherheit für Fahrradfahrer	
Sonstige gute Ideen (z.B. Aktionstage, Begrünung)	
Begrünung, Sitz-/ Loungemöglichkeiten	Keine Anmerkungen oder Ergänzungen zu diesem Themenbereich
Aktionstage!	
Gesprächs-Diskussionskultur mit allen Ortskernansässigen Unternehmen schaffen!	
Zählung Fahrradfahrer	

Die Originalanmerkungen (schwarze Schrift) wurden durch das Quartiersmanagement thematisch gegliedert (blaue Schrift).